

L00762 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 14. 1. 1898

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
IX FRANCKGASSE 1

mein lieber Arthur

- 5 wenn Sie zufällig ein oder gar 2 ENTRÉES für Sonntag übrig hätten und dem POLDY schicken wollten (d. h. nur wenn Sie sie nicht anders verwenden wollen) würde es ihm sehr viel Vergnügen machen.
Ihr

Hugo.

- ✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 14. 1. 1898 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 14. 1. 1898 in Wien
- 💎 CUL, Schnitzler, B 43.
Kartenbrief, 259 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 3/3, 14. 1. 98, 12 1 N«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 14. 1. 98, 5.N«.
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »14/1 98«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »106« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »105«
- 📦 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.98.
- 5 Sonntag] Am 16.1.1898 fand in den Sofiensälen in Wien eine Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten des Vereins *Ferienheim* statt, der Landaufenthalte von Kindern förderte und organisierte. Von Schnitzler wurden *Weihnachts-Einkäufe* und *Abschieds-souper* gegeben.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 14. 1. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00762.html> (Stand 14. Februar 2026)